

Willkommen!

zur Abschlusskonferenz
„Resilienz als Chance für
nachhaltiges Unternehmenshandeln“

31.05.2023



Agenda

Resilienz als Chance für nachhaltiges Unternehmenshandeln

- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:10 Uhr Grußwort Alexander Bonde
- 10:15 Uhr Zentrale Ergebnisse und Handlungsempfehlungen
- 10:45 Uhr Paneldiskussion Praxis
- 11:15 Uhr Impuls "Resilience-as-a-Service"
- 11:40 Uhr Perspektiven und Next Steps
- 12:00 Uhr Ende



Grußwort

Alexander Bonde
Generalsekretär
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)



**Resilienz als Chance für nachhaltiges
Unternehmenshandeln:
Zentrale Ergebnisse und
Handlungsempfehlungen**

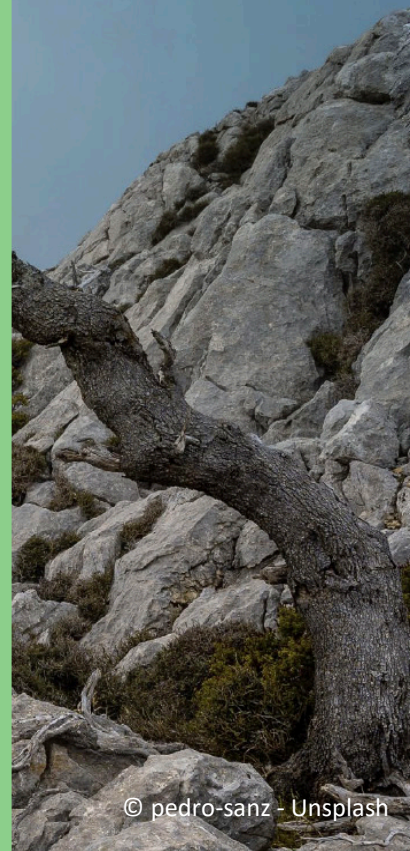
Prof. Dr. Karsten Hurrelmann

Prof. Dr. Klaus Fichter

Universität Oldenburg



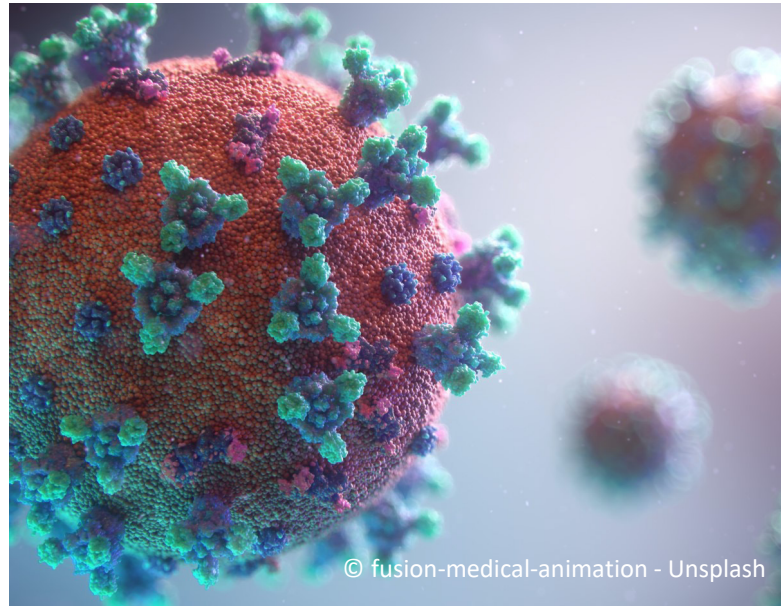
Teil 1: Chancenbeispiele aus der VUKA-Welt



Neue Realitäten in der VUKA-Welt

Zunahme an multiplen Krisen

erhöht die Gefahr von Systeminstabilitäten, -disruptionen,
-diskontinuitäten und -zusammenbrüchen



Resilienz als Chance für nachhaltiges Unternehmenshandeln

Zwei Perspektiven

Wie stärken ich die Resilienz/
Fitness des eigenen Unternehmens?

Wie kann das Unternehmen dazu
beitragen, die Resilienz der Stake-
holder/ Gesellschaft/ Umwelt zu
stärken?

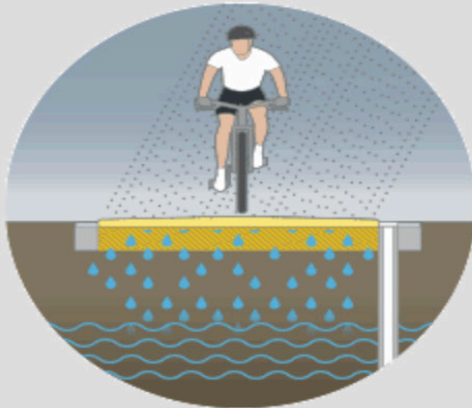


Resilienz als unternehmerische Chance



Luft- und wasserdurchlässige Baustoffe für Wegebau

WASSER- DURCHLÄSSIG



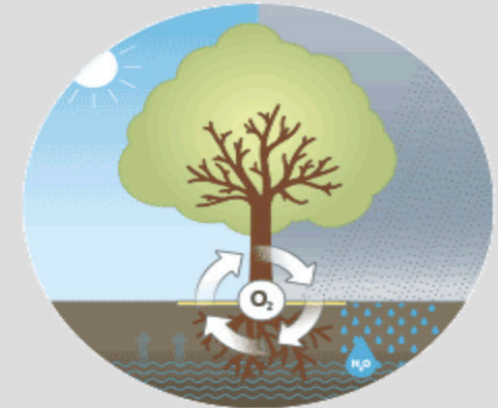
Die geringen Feinanteile der Wegedecken sorgen für ein intelligentes Wassermanagement und gute Bodenatmung.

KLIMA- SCHONEND



Die Wegedecken bestehen aus reinen Naturmaterialien und sind staubarm, scherfest und leicht zu verarbeiten.

LANGLEBIG



Die Wegedecken sind witterungsbeständig und können immer wieder aufgelockert und neu geglättet werden.

Grüne Start-ups als Problemlöser in Zeiten des Klimawandels



Saatgutbeschichtung für die regenerative Landwirtschaft, die Pflanzen gegenüber Extremwetterereignissen robuster macht



Wetter?

**NICHT AUF'M
TROCKENEN
SITZEN**

Mehr Wurzeln – mehr Wurzeloberfläche,
verbesserte Wasserversorgung. Klingt gut, oder?

Mobiler Hochwasserschutz

Mobiles wassergefülltes Hochwasserschutzsystem



**Kennen Sie Beispiele, in denen Unternehmen als
Resilienzdienstleister für Andere auftreten?**

Bitte nennen Sie uns diese kurz.

Gehen Sie auf **menti.com** und geben den Code **24 26 46 3** ein



Teil 2: Das Konzept der chancenorientierten Resilienz



Was bedeutet Resilienz?

Resilienz ist die Fähigkeit,

- sich anzupassen,
- zu reorganisieren oder
- zu verändern,

während man mit Störungen fertig wird.

Quelle: Eigene auf Basis von Walker 2020, Fichter & Stecher 2011, 87 und Walker & Salt 2012.



Resilienz als Mehrwert



Gewinne und Mehrwert durch resiliente Leistungen

Produkte und Dienstleistungen, die die Resilienz von Kunden und Wertschöpfungspartnern (z.B. Lieferanten) erhöhen

Wertschöpfungssysteme werden sicherer und stabiler

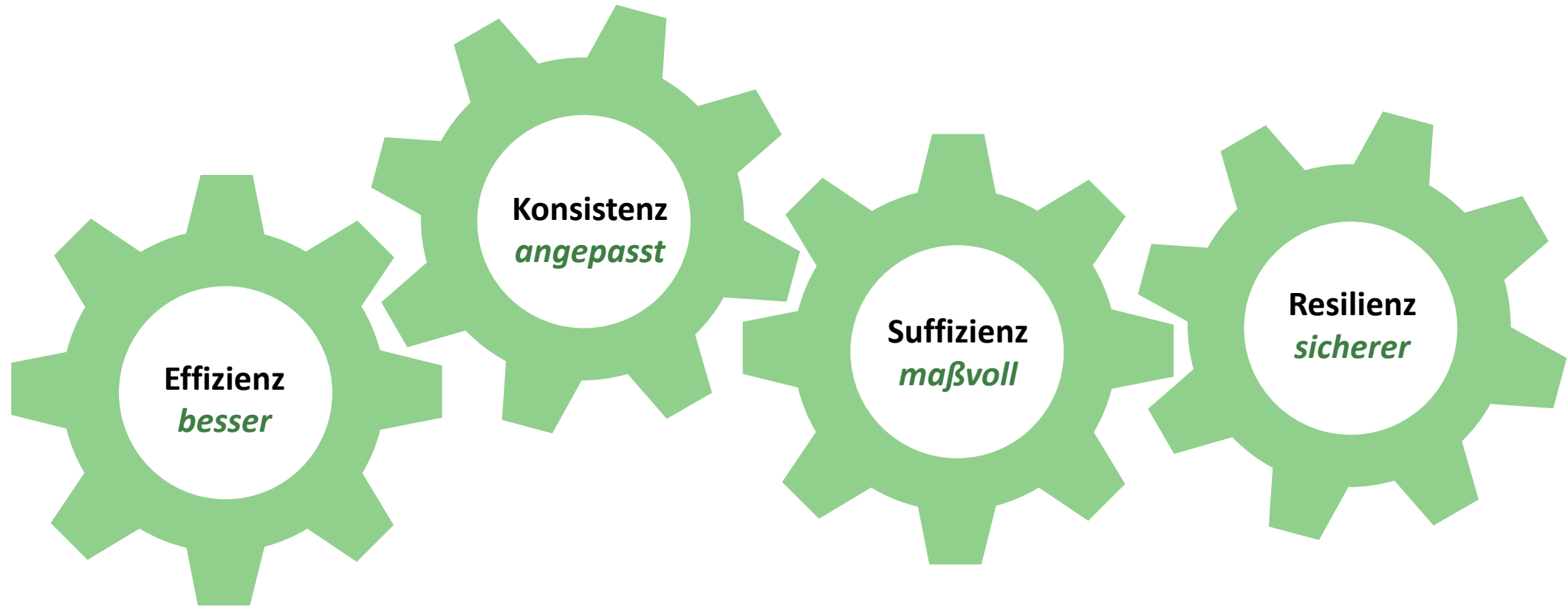
Resilienz von Wertschöpfungs-, Versorgungs- oder sonstiger Systeme führen zu einem Impact

Die Gesellschaft profitiert von resilienten Versorgungssystemen

Zentrales Wertversprechen: Resilienz für Stakeholder und Gesellschaft.



Resilienz als viertes Nachhaltigkeitsprinzip



Resilienz als unternehmerische Chance: Wir kombinieren vier Perspektiven



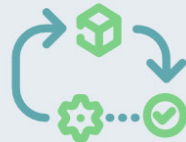
Chancen-Perspektive

1



Mehrebenen-Perspektive

2



Geschäftsmodell-Perspektive

3

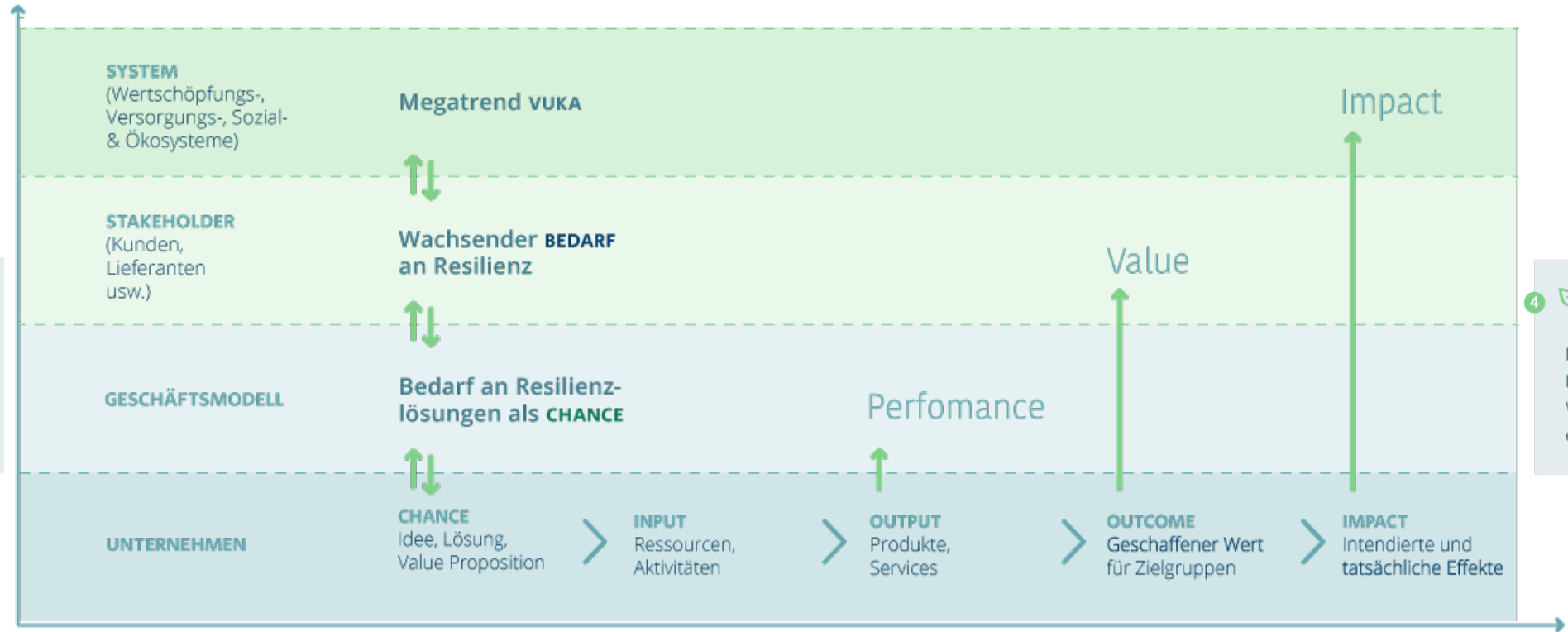


Nachhaltigkeits-Perspektive


4

Resilienzbasierendes Leitkonzept für nachhaltiges Unternehmenshandeln

1 CHANCEN-PERSPEKTIVE
 Welche unternehmerischen Chancen eröffnen sich durch den wachsenden Bedarf an Resilienz?



2 MEHREBENEN-PERSPEKTIVE
 Wie entwickeln sich die Chancen in einer MEHREBENEN-PERSPEKTIVE

4 NACHHALTIGKEITS-PERSPEKTIVE
 Was bewirken resilienzorientierte Geschäftsmodelle?

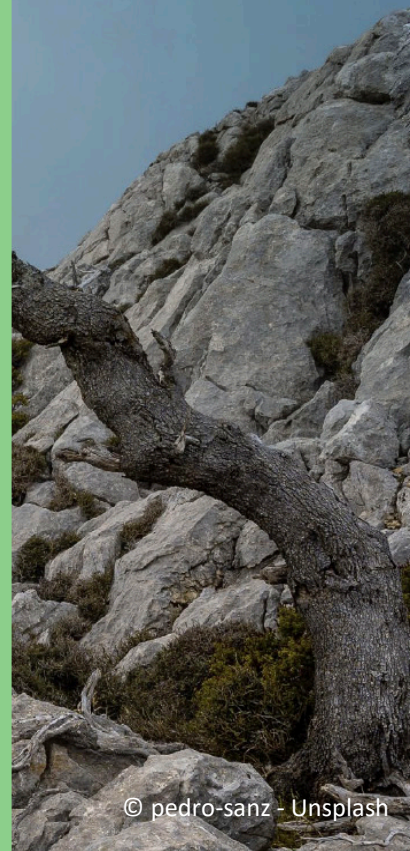
3 GESCHÄFTSMODELL-PERSPEKTIVE
 Wie lassen sich aus dem wachsenden Resilienzbedarf nachhaltige Geschäftsmodelle entwickeln?

Wie können Unternehmen zu Systemstabilität und zur Vermeidung von Systemzusammenbrüchen beitragen?

Gehen Sie auf [menti.com](https://www.menti.com) und geben den Code **24 26 46 3** ein



Teil 3: Praktische Umsetzung mit Unternehmenspartnern



Resilienz im Nachhaltigkeitsmanagement

Rügenwalder Mühle



Resilienzbezogene Challenges



Ökologische und soziale Nachhaltigkeitschancen durch Rückwärtsintegration bei Rohwaren



Entwicklung einer Resilienzbewertungsmethode für das Einkaufs- und Nachhaltigkeitsmanagement



Resilienz in der Lieferkette

CvO-Universität Oldenburg – Rügenwalder Mühle

Bad Zwischenahn, September 2022



Erweiterung der Nachhaltigkeitsauskunft von Lieferanten um Resilienzthemen



Erhöhung der Resilienz bei Lieferanten für ausgewählte Rohwaren

Resilienz in der Strategieentwicklung

Energieversorger **EWE**



Resilienzbezogene strategische Fragestellungen

- » Wie kann angesichts der aktuellen Krisen die Resilienz des Kundenservices gewährleistet und gestärkt werden?
- » Wie kann es gelingen, die Leistungsfähigkeit des Kundenservices (im Routineprozess) zu gewährleisten und zugleich Verbesserungen und Innovationen anzugehen?
- » Welche Ansätze gibt es, Informationen und Services bereitzustellen, die die Resilienz der Kunden sichert und stärkt?

Resilienz in der Geschäftsmodellentwicklung:

Grüne Start-ups



Workshopformat

Leitfragen

Was ist euer Bezug zu Resilienz?

Was haben eure Produkte und Dienstleistungen mit Resilienz zu tun?

Inwieweit lässt sich Resilienz in euer Wertversprechen integrieren?

Value Proposition Statement

Unser _____ hilft _____, die _____,
Ihr Produkt / Service Kunden / Wertschöpfungsketten / Versorgungssysteme zu erfüllende/r Aufgabe/Job

indem es/er _____.
Die Leistung ihres Nutzenversprechen. Denken Sie daran Ihre Nachhaltigkeits- und Resilienz Aspekte einzubringen

Anders als _____.
optional: konkurrierendes Nutzenversprechen

Ergebnisse der Menti-Abfragen

Kennen Sie weitere Beispiele, in denen Unternehmen als Resilienzdienstleister für Andere auftreten?
Bitte nennen Sie diese kurz.

Wie können Unternehmen zu Systemstabilität und zur Vermeidung von Systemzusammenbrüchen beitragen?



Paneldiskussion „Resilienz schafft Mehrwert“

Isaura Siebert, Rügenwalder Mühle

Bastian Klemke, Plantobelly

Ama Clara Leone, EWE

Melanie Vogelpohl, DBU

Moderation: Klaus Fichter, Uni Oldenburg



Impulsstatement

„Resilience-as-a-Service“ als
neues Geschäftsmodellmuster

Prof. Dr. Florian Lüdeke-Freund,
ESCP Business School Berlin



Abschlussrunde

Transformative Resilienz: Perspektiven und Next Steps



Resilienz schafft Mehrwert

Ein Guide für die Praxis

Download:
<https://uol.de/innovation/resilienz>

